

Antwort ? Wien, d. 1. Novbr. 1908.

Gezogenster Freund!

Es freut mich in mir, Ihnen zum  
3. November meine herzlichsten  
Grüße u. Glückwünsche zu senden,  
zugleich mit der Versicherung, daß  
ich Ihnen oft u. in warmer Erinnerung  
gedenke, sowie mich meine Grüns  
pfeile gesondert sind. Ich weiß,  
Sie sind eine so großmütig wasserhafte  
Natur, daß Sie mir durch nicht zürnen.  
Die Besprechungen, welche haben  
u. Wasserwerk in mich stellen,  
wappert von Herz zu Herz; immer

minden könnt die Pflanz in nicht  
einmal einem und das andere aus  
das Land, in. wenn man für den  
Einzelnen Kunde zu geben vorzuzieh  
sich. Und mit wie vielen Thun-  
süchtigen müßte man die in der  
Hilfen Unterstützungen ohne Abbruch  
wappenen, das die, Pflanz man  
immer zu bringen in. zu schreiben  
an, sehr unermüdet die gütlichen  
Kopf zu zeigen der Guten Forderung  
habt. Lassen die mich können nicht so  
den bringen, was mit Geduld, sondern  
von den jungen unerschunden Köpfe,  
die sich zum Abbruch müßen; von den





unfähig verstandener Furcht ihre  
Philosophie, die sich überall zeigt,  
in der unvollständigen Form der  
Lektüre, die sich eines Philosophen ganz  
wider, in der Menge begabter  
jünger Leute, die sich zu der Zeit  
nicht so bestimmten verstandener  
Veränderung machen, in der besten  
Verhältnisse, wobei die Sitzungen  
der Wiener philosoph. Gesellschaft  
finden. Tüchtig haben sie mit dieser  
Anweisung der Philosophie nicht  
wenig Gegenstand der Wissenschaft  
nicht: man sieht nicht mehr Schelling in  
Nürnberg, sondern nur





Paracelsus unser Ingepunkt sey von  
Novalis u. spricht Zerstörungszustand  
mit seiner Lebensdauer, wie er große  
u. bläune Gärten wodurch mit Nötesche  
Absonderung gemacht haben. Aber  
in der so unendlich vielfältigen  
Ganzheit der unendlichen Gestaltenwelt  
wüßten spielfähig und das Leben ist  
Hilffsmittel mitgethan.

Mein Brief bedarf keinen Aufschub,  
wenn die mein Sammler immer  
sünderlichem Gestalten für mich ist  
haben u. wie die ja das Leben  
die seine wiederum freudig sind  
ist das Menschheit ist ein  
Geist sind, die ist zu sein.

Adieu et vale!

Lübeck J. J. J.